

Regelmäßiger Bericht zur Schulentwicklungsplanung

Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung

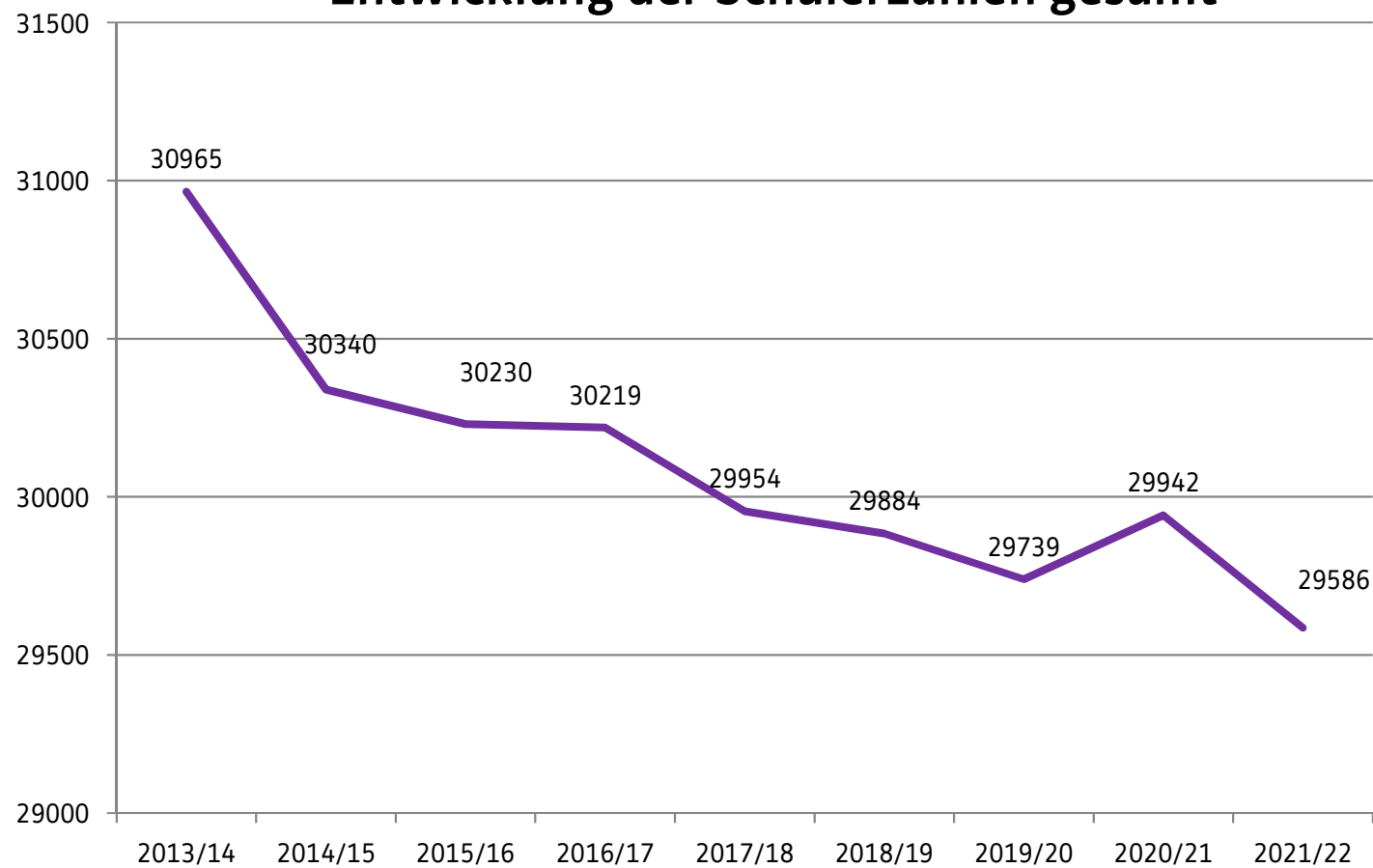
14.09.2022

Unsere Themen heute

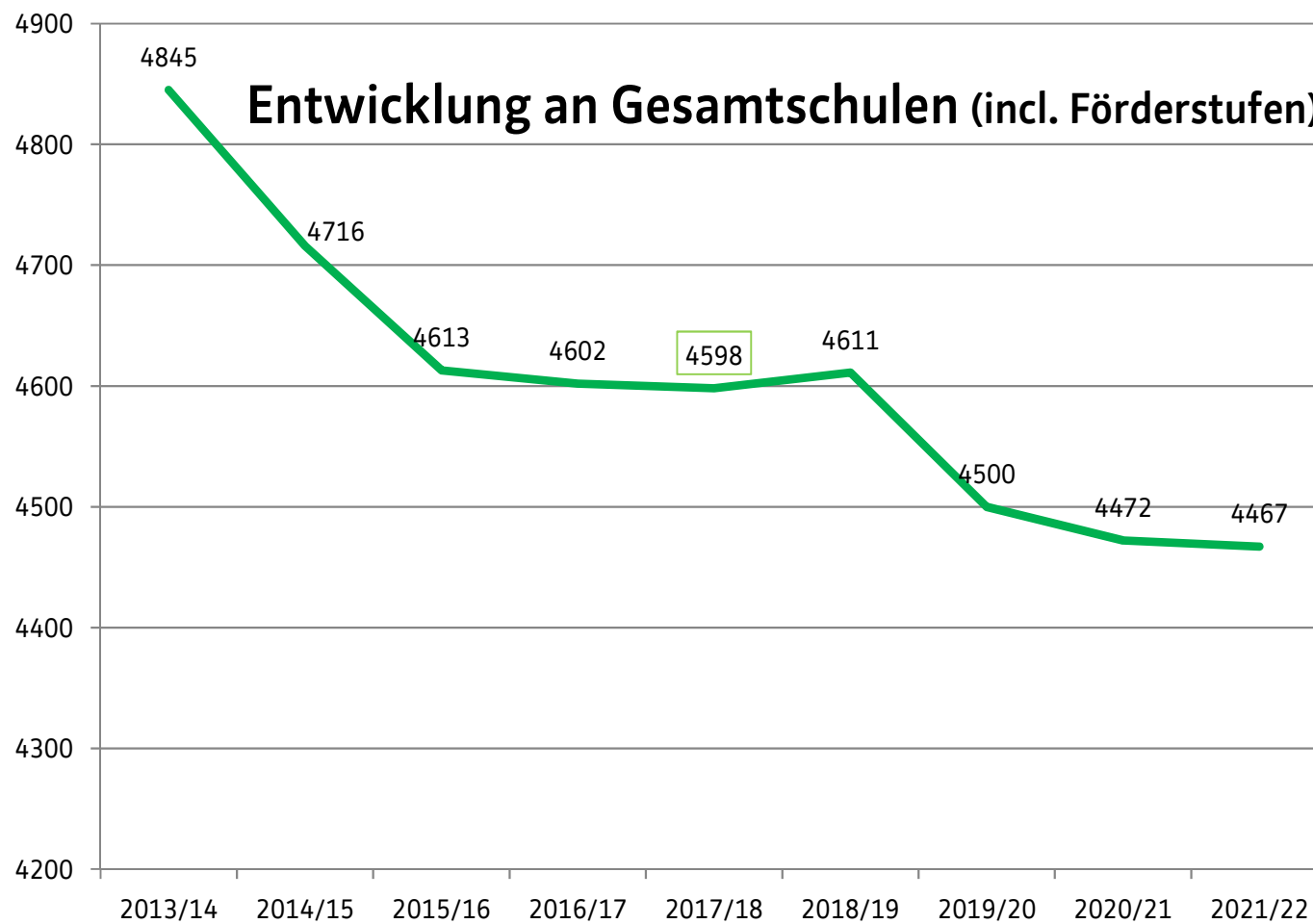
- Entwicklung der Schüler*innenzahlen
- Umgang mit dem steigenden Bedarf an Grundschulplätzen
- Entwicklung der Ganztagsgrundschulen
- Übergang 4 → 5 zum SJ 2022/23
- Status zur Umsetzung DigitalPakt Schule

Entwicklung der Schüler*innenzahlen

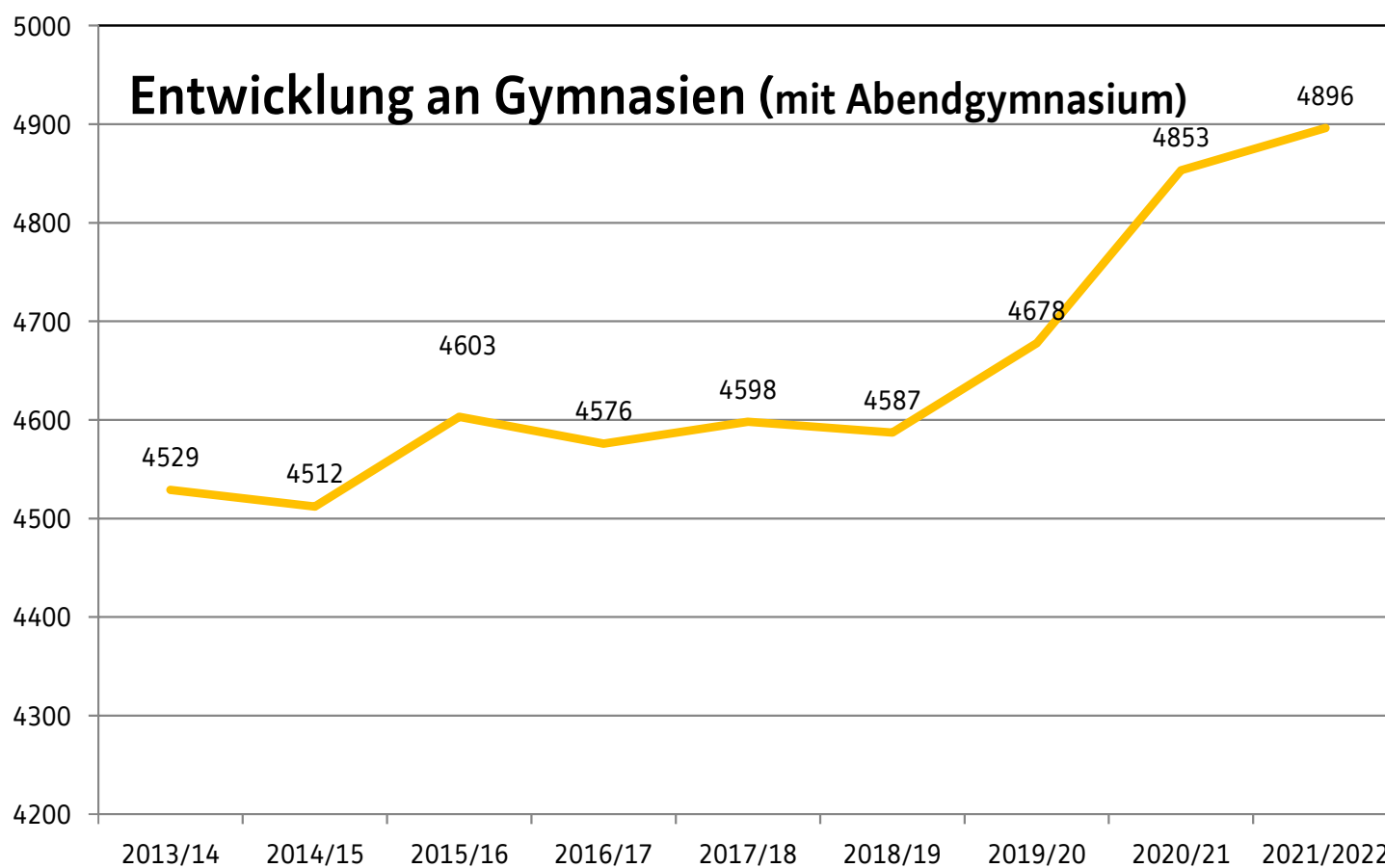
Entwicklung der Schülerzahlen gesamt



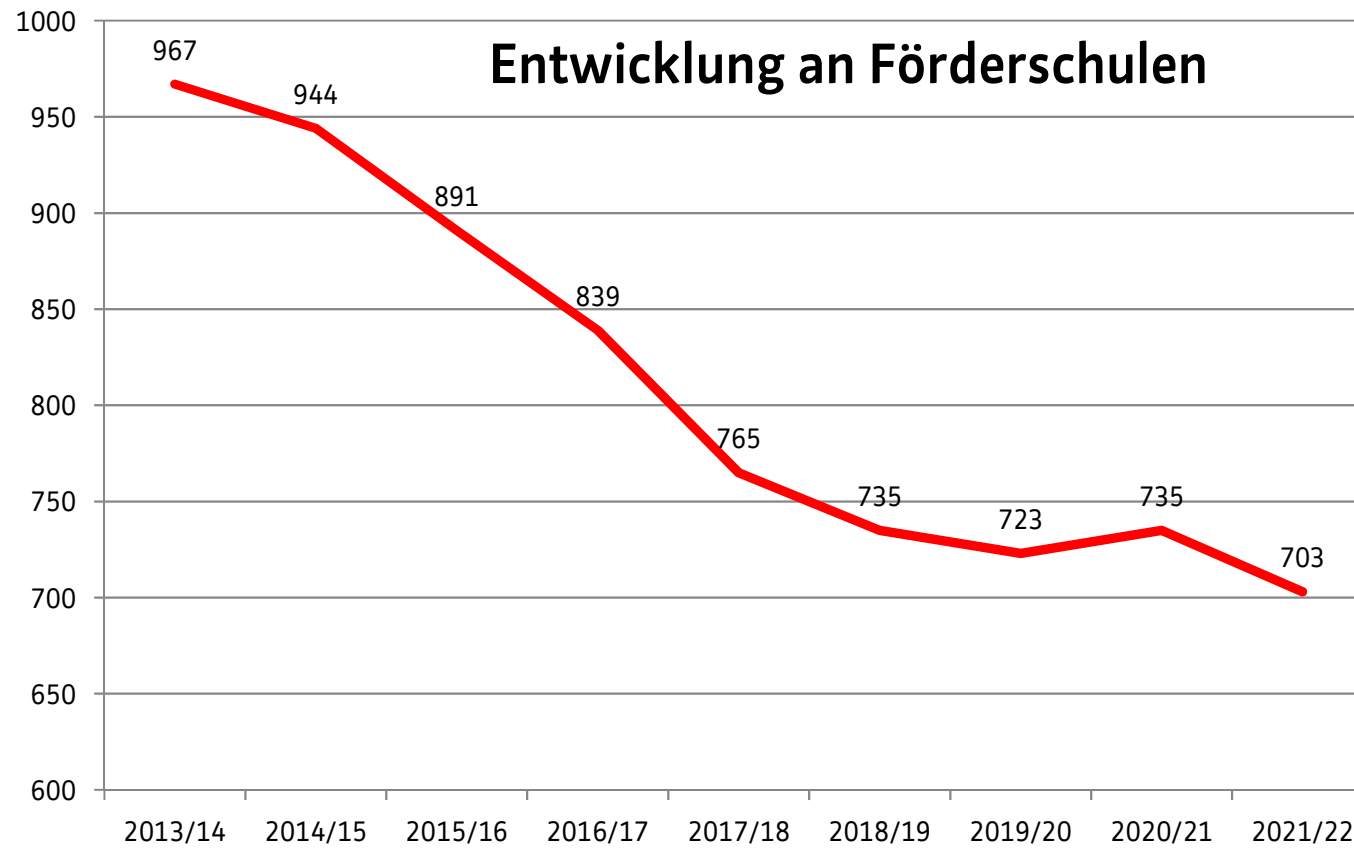
Quelle: eigene Daten aus Gesamtstatistik 11/21



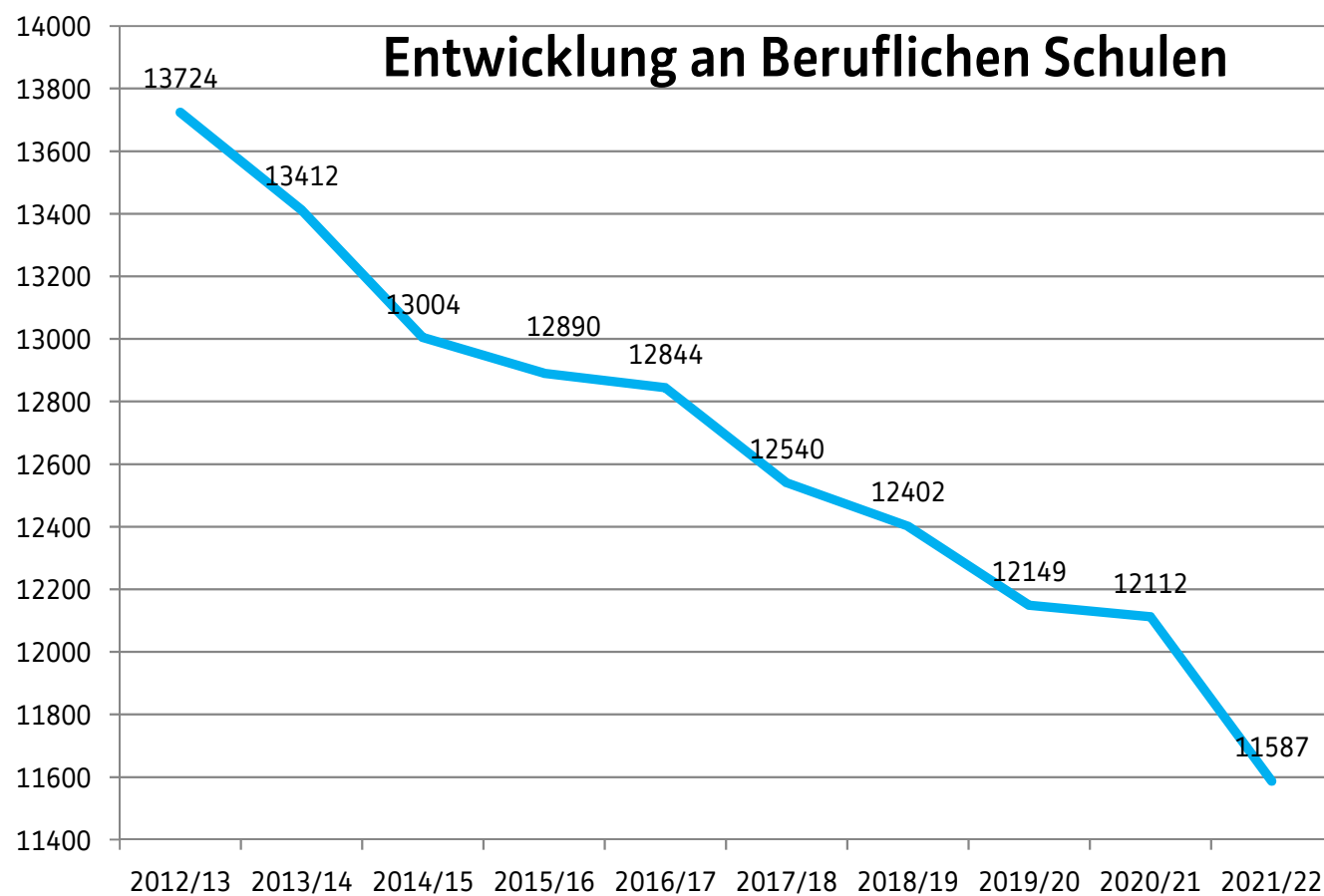
Quelle: eigene Daten aus Gesamtstatistik 11/21



Quelle: eigene Daten aus Gesamtstatistik 11/21

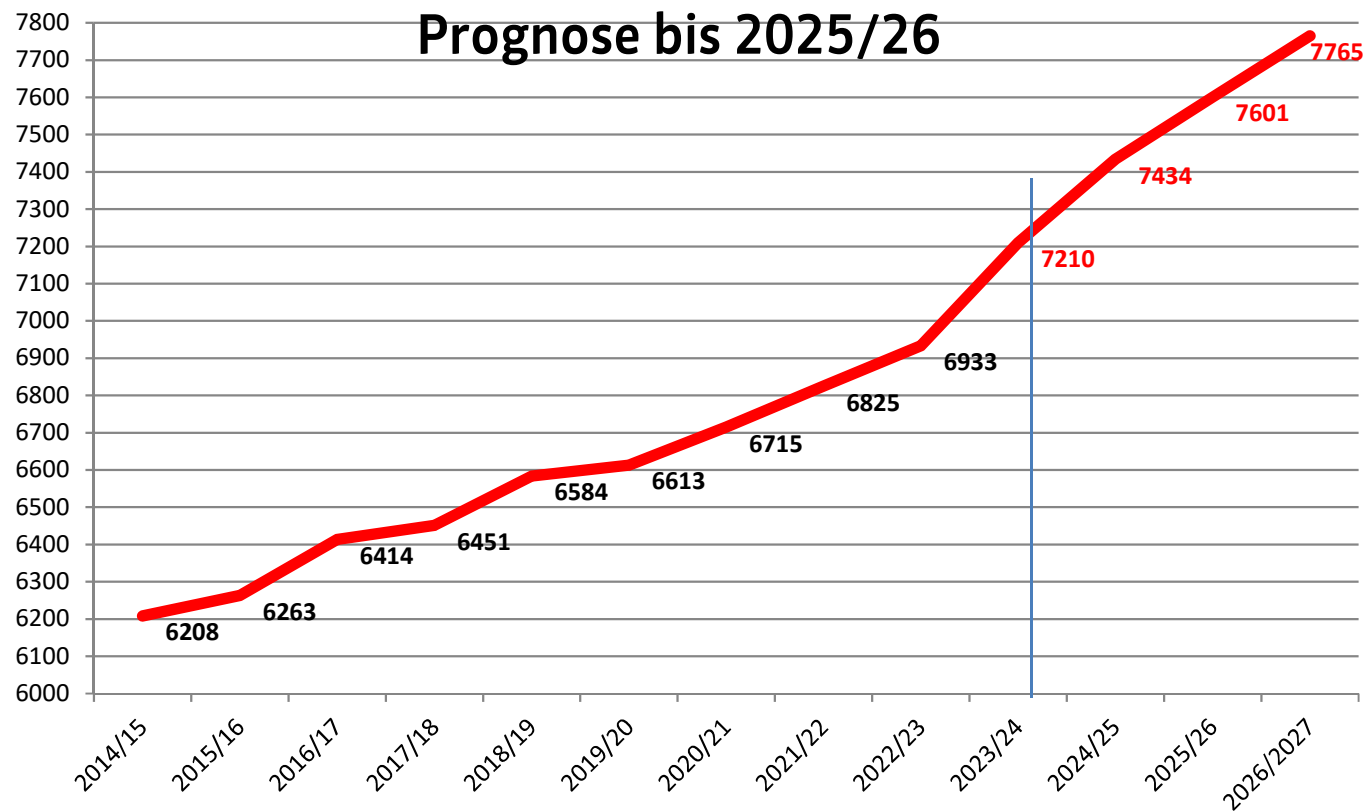


Quelle: eigene Daten aus Gesamtstatistik 11/21



Quelle: eigene Daten aus Gesamtstatistik 11/21

Entwicklung an Grundschulen einschließlich Prognose bis 2025/26



Quelle: eigene Daten aus Einschulungsprognose

Umgang mit dem steigenden Bedarf an Grundschulplätzen

Die Zahl der Grundschulkinder wächst, aber nicht an allen Grundschulstandorten gleich.

Da Konzepte, die ebenfalls Raumressourcen benötigen (Ganztag, Inklusion) umgesetzt werden, müssen neben schulbaulichen Maßnahmen an einigen Standorten (Erweiterungen, Ganztagsausbau) zusätzlich Grundschulbezirksgrenzen verändert werden, um die entsprechenden Schulplätze vorhalten zu können.

In Zukunft zu erwartende Kapazitätsengpässe sind neben den steigenden Geburtenzahlen durch Zuzüge in die Grundschulbezirke begründet in Folge

- neu geschaffener Baugebiete
- Migration (vgl. aktuelle Ukraine-Krise)
- Nachverdichtung z.B. im Stadtteil Brückenhof

Besonders im Norden und im Süden der Stadt werden die Kapazitäten an den Grundschulen zunehmend eng.

Nordstadt

In der Nordstadt sind folgende Schulen von zunehmender Raumnot betroffen:

- Carl-Anton-Henschel-Schule
- Schule Am Wall
- Schule Am Warteberg
- Fasanenhofschule
- Valentin-Traudt-Schule

→ Daher ist die Bildung eines zusätzlichen 6. Grundschulbezirkes in Kassel Nord und die Einrichtung einer dreizügigen Grundstufe an der neuen „Gesamtschule Nord+“ in Planung.

Südstadt

In der Südstadt sind folgende Schulen von zunehmender Raumnot betroffen:

- Fridtjof-Nansen-Schule
- Schule Schenkelsberg
- Brückenhof-Nordshausen
- Dorothea-Viehmann-Schule

→ Daher ist die Bildung eines zusätzlichen 5. Grundschulbezirkes in Kassel Süd und die Einrichtung einer dreizügigen Grundstufe an der Georg-august-Zinn-Schule in Planung.

Zum Auffangen von Bedarfsspitzen wird aktuell geprüft, an welchen Grundschulstandorten in den kommenden Jahren zusätzliche Räume zeitlich befristet in Form von Holzmodulbauten aufgestellt werden müssen und können.

Entwicklung der Ganztagsgrundschulen

Ausbaustand Grundschulen/ Grundstufen mit Ganztagsangebot

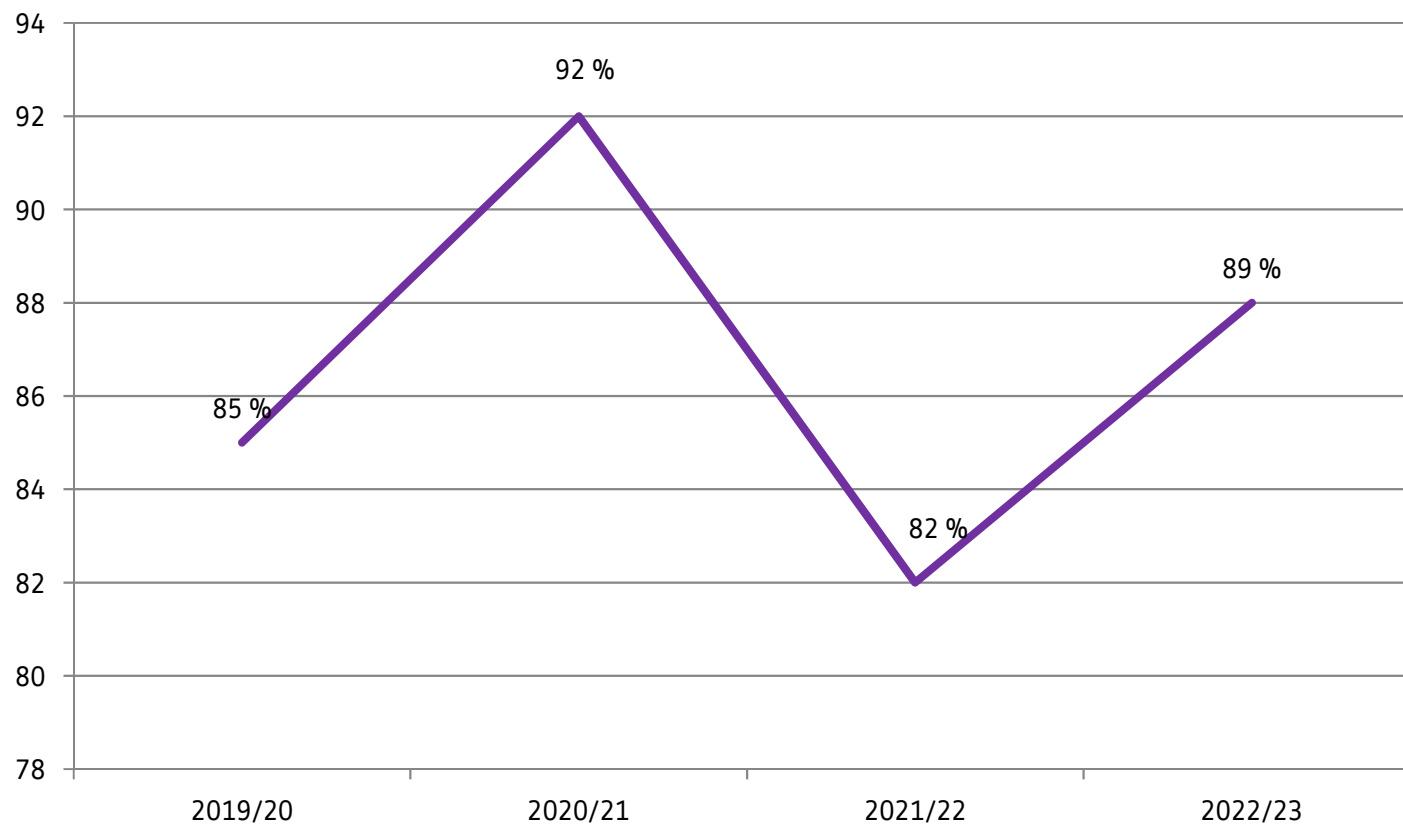
Die stufenweise Einführung des Rechtsanspruchs auf Betreuung für Grundschulkinder ab 2026 ist im Ganztagsförderungsgesetz im November 2021 beschlossen worden.

Von 27 Kasseler Grundschulen verfügen bereits 20 über ein Ganztagsangebot.

Davon arbeiten 17 Standorte im Pakt für den Nachmittag (PfdN) und drei Standorte im Profil 3 (gebundene Ganztagschule).

In den PfdN-Schulen gibt es im Schuljahr 2022/23 eine Betreuungsquote von 88 %.

Betreuungsquoten im Pakt für den Nachmittag



Aktuelle Ausbauplanung an Grundschulen in Kassel

- Grundschule Eichwäldchen
(die Fertigstellung und Übergabe an die Schule ist für den 19.09.22 vorgesehen)
- Auefeldschule
(Fertigstellung voraussichtlich Frühsommer 2023, Neubau Ganztagsräume und Mensa)
- Ernst-Leinius-Schule
(Fertigstellung voraussichtlich zum Schuljahr 2023/2024: Neubau Ganztagsräume, Erweiterungsbau Mensa)
- Schule Jungfernkopf
(Fertigstellung des Neubaus Ganztagsraum und Sporthalle zum Ende 2023, Fertigstellung Mensa als Umbau der Rundsporthalle Herbst 2024)
- Schule Königstor
(Aufstellung eines Schulersatzbaus nach Standortprüfung)
- Grundschule Harleshausen
(Aufstellung eines Schulersatzbaus nach Standortprüfung)

Übergang 4 → 5 zum SJ 2022/23

Entwicklung der Übergangszahlen Gesamtschulen (September 2022)

Aufnehmende Schulen Stadt Kassel	Einwahl	Aufnahme	Einwahl	Aufnahme	Einwahl	Aufnahme
	2020/2021		2021/2022		2022/2023	
Carl-Schomburg-Schule	111	89	75	86	87	94
GAZ	59	67	67	77	60	78
Schule Hegelsberg	47	65	55	59	36	38
Heinrich-Schütz-Schule G	40	52	52	82	54	75
Heinrich-Schütz-Schule R	67	76	87	80	85	82
Heinrich-Schütz-Schule H	26	21	16	17	34	21
J-A-Comenius-Schule	80	85	76	76	97	96
Reformschule	48	44	k.A.	49	78	48
Offene Schule Waldau	172	143	k.A.	148	185	150 *
Gesamtschulen gesamt	650	641	429 (ohne Reformschule und OSW)	674	716	682

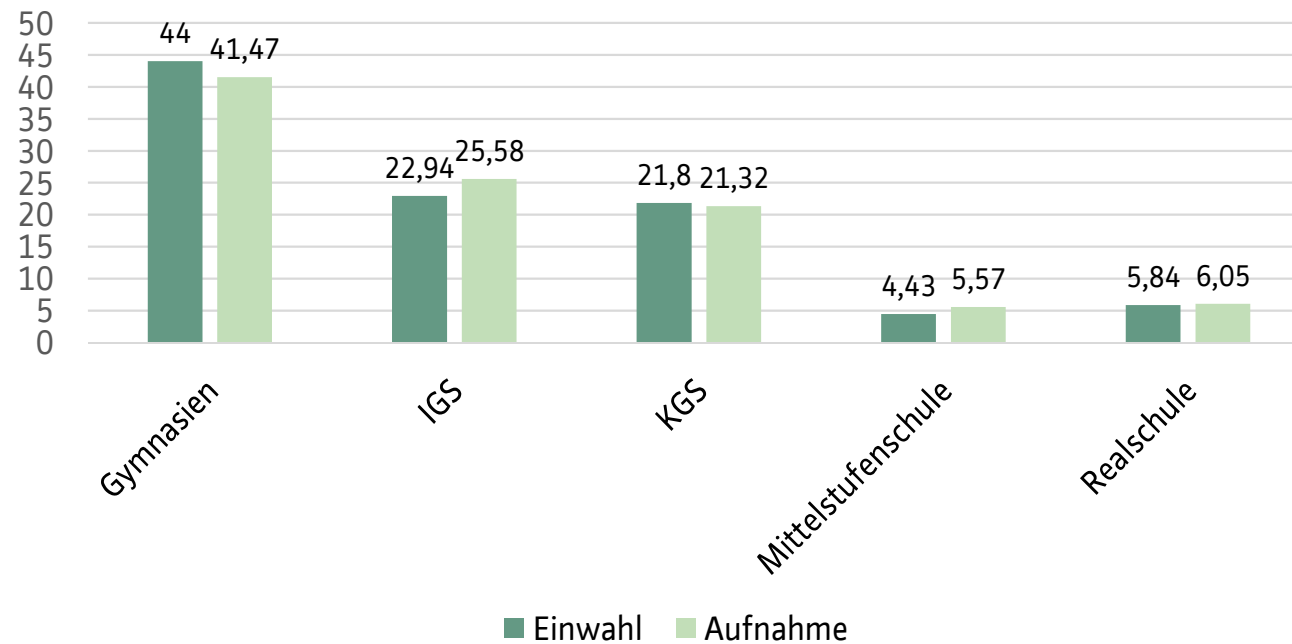
* Unter Vorbehalt: Zahl Stand Juli 2022

Entwicklung der Übergangszahlen (September 2022) Gymnasien, Realschule, Mittelstufenschule

Aufnehmende Schulen Stadt Kassel	Einwahl	Aufnahme	Einwahl	Aufnahme	Einwahl	Aufnahme
	2020/2021		2021/2022		2022/2023	
Gymnasien						
Albert-Schweitzer-Schule	165	149	183	150	178	150
Friedrichsgymnasium	100	136	125	123	105	149
Goethe-Gymnasium	175	180	187	155	186	150
Wilhelmsgymnasium	202	156	179	173	188	154
Gymnasien gesamt	642	621	674	601	657	603
Mittelstufenschule						
Valentin-Traudt Mittelst.	59	67	58	62	81	81
Realschule						
Luisenschule	102	84	94	86	87	88

Einwahl und Aufnahme Übergang 4/5 im Schuljahr 2022/23 - Anteile in % an allen Schüler*innen am Übergang 4 nach 5

(Stand September 2022)



Prozentuale Einwahl- und Aufnahmezahlen Übergang 4 → 5 (Stand September 2022)

	2018/19		2019/20		2020/21		2021/22		2022/23	
	Einw.	Aufn.	Einw.	Aufn.	Einw.	Aufn.	Einw. *	Aufn.	Einw.	Aufn.
Gymnasien	39,07 %	39,96 %	44,29 %	42,85 %	44,18 %	43,95 %	46,77 %	42,23 %	44,0 %	41,47%
IGS	24,88 %	26,64 %	22,58 %	23,63 %	24,71 %	23,99 %	22,9 %	24,60 %	22,94 %	25,58 %
KGS	24,88 %	23,54 %	20,35 %	21,25 %	20,03 %	21,37 %	19,78 %	22,77 %	21,80 %	21,32 %
MSS	3,37 %	4,09 %	4,53 %	4,63 %	4,06 %	4,74 %	4,02 %	4,36 %	4,63 %	5,57 %
Realschule	7,80 %	5,78 %	8,25 %	7,64 %	5,99 %	5,94 %	6,52 %	6,04 %	5,84 %	6,05 %
SUS im Übergang	1423	1419	1479	1426	1453	1413	1441	1423	1491	1454

* Unter Vorbehalt: Die Einwahlzahlen im Schuljahr 2021/22 wurden nachträglich unter Heranziehung der HESIS-Daten berechnet.

Status zur Umsetzung DigitalPakt Schule

Status Umsetzung Digitalpakt zum 1.9.2022

Bis Ende Dezember 2021 wurden 39 Anträge in Höhe von 16,2 Mio € bei der WI-Bank gestellt.

Alle Schulen sind an das Breitbandnetz angeschlossen.

Bis heute sind 23 Schulen verkabelt und mit neuer aktiver Netzwerktechnik ausgestattet. Zwei Schulen waren bereits vor dem Digitalpakt entsprechend ausgestattet.

Aktuell wird daran gearbeitet, drei weitere Schulen zu verkabeln und anschließend mit neuer Netzwerktechnik auszustatten.

Die Verkabelung von zwei weiteren Schulen ist derzeit ausgeschrieben.

In acht Schulen wurde neue Präsentationstechnik montiert.

Alle weiteren Schulen werden Zug um Zug in „Päckchen“ ausgeschrieben, verkabelt und mit neuer Netzwerk- und Präsentationstechnik ausgestattet.

